

## Gasthof zum Hirsch.

Sonntag, den 26. Juni

# Garten-Freikonzert

abends feine **BALLMUSIK.**

Hierzu ladet freundlichst ein

Robert Lehnert.

## Gasthof z. schwarzen Ross

Sonnabend, den 25. Juni

**Humoristischer Abend**

der beliebtesten ältesten überall mit größtem Beifall aufgenommenen

# Muldentaler Sänger.

Herrn Hanke, Füssler, Schilling, Sonntag, Doering, Carassa-Scharf, Rieger.

Die Gesellschaft ist geprüft und im Besitz des Kunstheimes vom kgl. Konservatorium zu Dresden.

Programm vollständig neu, hochkomisch und decent.

Anfang halb 9 Uhr.

Eintritt 50 Pfg. Eintrittskarten sind vorher, à 40 Pfg., bei Herrn Barbier Ködiger, sowie im Konzertlokal zu haben.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Hanta.

## Zur gefl. Beachtung!

Mache hiermit meiner werten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß ich von heute ab meine in Cunnersdorf befindliche

# Gärtnerei

wieder selbst übernommen habe.

Alle geschäftlichen Angelegenheiten werden von jetzt ab nur noch durch mich selbst, nicht mehr durch Herrn Dittmann, erledigt.

Hochachtungsvoll

H. Böckelmann  
Gärtnerei Cunnersdorf.

## Katholischer Gottesdienst.

Am Sonntag, den 26. Juni, vormittags 10 Uhr findet im Saale des Gasthofes zum „goldenen Ring“ in Moritzdorf

# katholischer Gottesdienst

statt. Vorher heilige Beichte.

Radeberg, den 21. Juni 1904.

Pfarrer Zschornack.

## Ein jeder freut sich,

wenn er Mittwochs die „Tier-Börse Berlin“ erhält. Deshalb sollte Niemand versäumen, der eine

hochinteressante Lektüre für wenig Geld besitzen will, sofort pro III. Quartal 1904 (Juli, August, September) bei der nächsten Postanstalt oder beim Briefträger auf die „Tier-Börse Berlin“ zu abonnieren. Für nur 90 Pfg. vierteljährlich frei Wohnung erhält man wöchentlich 8 bis 10 große Folio-Bogen und zwar 1. Die Tier-Börse, 2. Unsere Hunde, 3. Unser gefiedertes Volk, 4. Kanarienzüchter, 5. Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft, 6. Landwirtschaftlicher Central-Anzeiger, 7. Illustriertes Unterhaltungsblatt. Tierfreund ist wohl jeder; die Tier-Börse hat bei ihrer überraschenden Reichhaltigkeit also auch Interesse für Jeden, wes Standes er auch sei. Wer einmal Abonnent geworden ist, behält die Tier-Börse stets lieb. Wir bitten sofort zu abonnieren, damit man die Nr. 27, welche am 6. Juli erscheint, auch pünktlich erhält. Wer nach dem 30. Juni abkündigt, versäume nicht, bei der Bestellung zu sagen: Ich wünsche die Tier-Börse mit Nachlieferung. Abonnieren kann man auf die Tier-Börse bei den Postanstalten jeden Tag, im Laufe eines Quartals versäume man nur nicht „Mit Nachlieferung“ zu verlangen. Man erhält dann für 10 Pfg. Postgebühr sämtliche im Quartal bereits erschienenen Nummern prompt nachgeliefert.

Expedition der „Tier-Börse“  
Berlin S., Ludowicstr. 10.

Ein jüngeres

## Dienstmädchen

wird gesucht.

Lotzdorf, Bäckerei Karststraße.

Fahrräder	Mk. 10
Nähmaschinen	5
Wringmaschinen	3

monatlich Teilzahlung. Adressen unter B 50 an die Exped. d. S. Zeitung erbeten.

## Friedr. Wilhelmsbad.

Badetage:

Sonnabends von Nachm. 4—10 Uhr abends  
Sonntags von früh 6—12 Uhr mittags.

## Schott. Schäferhunde

10 Wochen alt, schön gezeichnet, sind preiswert zu verkaufen.

Häheres in der Expedition dieses Blattes.

## 20 Hauptstr. 20

# Fahrräder

verschiedene Marken als Presto, Wartburg, Attila von 85 bis 130 Mk. mit Freilauf, sämtliche

## Zubehörteile

empfehlen billigst

Aug. Michalk, Radeberg,  
Hauptstraße 20.

## Stralsunder Spielkarten

hält auf Lager

die Buchhandlung Groß-Ohrilla.

## Gasthof zu Grünberg.

Sonntag, den 26. Juni

# Großes Vogel-Schießen

verbunden mit

# Garten-Freikonzert

abends **BALLMUSIK.**

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet zu recht zahlreichen Besuchen ganz ergebenst ein

Edgar Beck.

## Abonnements-Einladung.

Zum Beginn des neuen Quartals erlauben wir uns wiederum, zu einem Abonnement auf die dreimal wöchentlich erscheinende

# „Ottendorfer Zeitung“

mit den fünf Gratis-Beilagen: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“, „Deutsche Mode“, hiermit ergebenst einzuladen.

Die „Ottendorfer Zeitung“ kostet vierteljährlich:

In Ottendorf-Ohrilla bei Abholung aus der Geschäftsstelle 1 Mk.

Mit Zuträgen ins Haus 1,20 Mk.

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sich die „Ottendorfer Zeitung“ viele Freunde erworben und wird in vielen Familien als beliebtes Unterhaltungsblatt gern gelesen. Für die Herren Geschäftsleute ist es daher von großem Vorteil, die „Ottendorfer Zeitung“ zur Publikation ihrer Inserate fleißig zu benutzen, da diese Zeitung in allen Kreisen der Bevölkerung gelesen wird und deshalb Anzeigen weiteste Verbreitung finden. Bei größeren Insertions-Aufträgen bewilligen wir äußerst günstige Rabattsätze.

Bestellungen auf die „Ottendorfer Zeitung“ werden von allen Postanstalten, Landbriefträgern, den Zeitungsboten, sowie in unserer Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Ottendorfer Zeitung“.

## Freiwill. Feuerwehr.

Heute Sonntag  
**keine Übung.**

Morgen Sonntag empfiehlt

## Kirschkuchen

Süd 6 und 10 Pfg.

## Erdbeerkuchen

sowie alle anderen Sorten Kuchen

Wilhelm Seisslers  
Bäckerei und Conditorei.

ein

## Herren-Rover

wie neu, billig zu verkaufen.

Zu erfragen i. Expedition dieses Blattes.

## Distanz-Fahrräder,

von 100 Mk. an. 1 Jahr reelle Garantie.

## Wanderer-Fahrräder

-Motorräder, -Motorwagen, prima Schläuche von 3.50 Mk. an, prima Mäntel von 5.- Mark an sowie alle Zubehörteile zu billigen Preisen

empfehlen

Emil Kühn,  
Nähmaschinen- und Fahrradhandlung,  
Radeberg, Dresdenstr. 17a.

Zu Anfang Juli oder später ist eine große

## Wohnung

Küche, 2 Stuben, 2 Kammern und schöne Bodenkammer zu vermieten.

Franz Grohmann, Groß-Ohrilla.

## Wringmaschinen

empfehlen billigst

Gustav Döring, Groß-Ohrilla.

## Kirchennachrichten

Ottendorf-Ohrilla.

Früh 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Abends 7/8 Uhr Missionstunde im alten Schulhause.

## Produktenpreise.

Dresden, 20. Juni. Stimmung: Still.

Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer, 172—179, brauner, neuer, 74—75 kg, 172 bis 176, russischer, rot, 175—182, amerikanischer Spring — — —, da Kansas 178 bis 182, da weißer — — —, Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, alter, 74—76 kg, 127—129, da neuer, 72—73 kg, 123—125, preussischer — — —, russischer 137—140. Gerste, pro 1000 kg netto: sächsische 146—155, schlesische und polener 150—155, böhmische und mährische 160—175, Futtergerste 111—128. Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter, 130—133, da neuer, 117—127, russischer, neuer, 115—125. Mais, pro 1000 kg netto: Cinquintine 134—138, rumänischer grobkörnig, 122—124 ungarischer Gelbgahm — — —, Weizen, pro 1000 kg netto, inländischer und fremder 140—148. Delsaaten, pro 1000 kg netto: Wintertraps, sächsischer, trocken, 190 bis 200, da feucht 168—178. Leinwand, pro 1000 kg netto: feinste, befahrene 210—215, feine 195—210, mittlere 185—195, Laplata, 165—175, Bombay 175—185. Kaffee, pro 100 kg netto mit Fass, raffiniertes 50. Napskuchen, pro 100 kg, lange 15.50, runde 10.50. Leinwand, pro 100 kg, 1. 15.00, 2. 14.00. Mais, pro 100 kg netto ohne Saft 25—29. Futtermehl 12.40—12.60. Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Saft, grobe 9.00—9.80, feine 9.40—9.60. Roggenkleie, pro 100 kg netto ohne Saft 10.20—10.40. (Feinste Ware über Notiz.) Die für Artikel pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg.

Auf dem Markt: Kartoffeln (50 Rilo) 2.20—2.60. Butter (Rilo) 2.55—2.65. Fett (50 Rilo) 2.90—3.10. Stroh (Schod) 24—27.